



# gemeinsam

Gemeindebrief



DEZEMBER - FEBRUAR

## Musikalische Weihnacht

Gottesdienstreihe mit besonders reicher musikalischer Gestaltung

## Feiern, spielen, brunchen

Kinderkirche für die ganze Familie

## Wasserströme aus der Wüste

Der Weltgebetstag kommt 2014 aus Ägypten

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“, sagt uns die Jahreslosung aus Psalm 73,28 für das Jahr 2014

Nach unserem Sommerfest auf der Melanchthonwiese schrieb mir eine Frau: „Was für ein schönes Fest das doch war! Vielen Dank, dass Du mich dazu eingeladen hast. Auf dem Heimweg kam mir in den Sinn, wie lange diese beschauliche Welt wohl noch Bestand haben wird, denn die Realität außerhalb der Kirchengemeinde ist ernüchternd anders. Aber vielleicht haben wir nur diese Möglichkeit: Inseln zu retten inmitten der fremden Welt und sie freundlich strahlen zu lassen.“

Oft wird mir gesagt: „Sie leben in der Neckarstadt-West? Oh Gott, da könnte ich nicht wohnen.“ Von den Mitarbeitern der Diakoniekirche erlebe ich etwas anderes. „Ich bin so froh, dass ich hierher gefunden habe. Hier kann ich anderen Leuten Gutes tun. Das macht mich glücklich.“

Auch die Eröffnung des Gemeineraumes in der Zellerstraße, der einen so langen Namen hat, weil jeder Teil der Geschichte unserer Gemeinde mit Gott sich darin widerspiegeln sollte, zeugt davon, dass hier schon so mancher ein Quantum Trost erfahren hat.

Und doch leben wir in einer Welt, in der die Reichen reicher, die Ar-

men immer ärmer werden. Wer rücksichtslos seine eigenen Interessen durchsetzt und sich nicht um Gott und seine Mitmenschen schert, dem geht es gut. Rascha (Kriminelle) nennt unsere Psalmbeterin solche Menschen, und es schlägt ihr auf die Nieren. Sie grübelt erfolglos. Dann bricht sie aus dem Teufelskreis ihrer Gedanken aus und tritt ein „ins Heiligtum Gottes“, in Gottes Nähe. Da merkt sie, wie schlüpfrig der Grund ist, auf dem die Gottfernen stehen, wie schnell ihr Glück vorbei sein kann. Und sie erkennt, welch festen Grund sie im Leben hat. Sie hört, dass Gott Frieden in der Welt will und dabei auf seine Menschen baut. Ihr Leben, ihre Liebe, ihre Tränen, ihr Tun, alles ist aufgehoben bei Gott und gibt ihnen Macht von Generation zu Generation. An dieser Geschichte teilzuhaben ist Glück. Das tröstet sie. Sie passt sich nicht an die Gegebenheiten an. Ihr angefochtenes Herz macht eine erstaunliche Wandlung durch. Sie spricht: Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Wir laden Sie herzlich ein in unsere Räume, ganz gleich, ob neu oder schon gebraucht. Hören Sie in den kommenden Tagen im neuen Kirchenjahr von der Verheißung und dem Trost Gottes angesichts der bedrohten Welt und lassen Sie sich trösten, um dann aus Dankbarkeit das Naheliegende zu tun. Denn unser Tun ist nicht vergeblich, sondern ermutigt andere, damit es Friede auf Erden werden kann.

Judith Natho



„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ (Jahreslosung 2014) Gottesdienstbesucher vor der Lutherkirche  
Foto: Elke Niebergall-Roth

### Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 6.200 Stück  
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

**V.i.S.d.P.:**  
Judith Natho

#### Redaktion:

Martina Freier, Winfried Lehmann, Judith Natho, Elke Niebergall-Roth

**Design:** Rheinshagen & Hartung GmbH

**Satz und Gestaltung:** Pressebüro J.O. Paesler, www.janpas.de

**Druck:** Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve  
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



## Inhalt

**Seite 2**  
**Grüß Gott, Inhalt**

**Seite 3**  
**Gottesdienst:** Musikalische Weihnacht

**Seite 4**  
**Thema:** KinderVesperkirche, Grüner Gockel

**Seite 5**  
**Menschen:** Dank, Feierabendmahl, Einweihung Zellerstraße

**Seite 6**  
**Thema:** Brot für die Welt, Altenpflege

**Seite 7**  
**Geistesleben:** Bibelwochenende, Lebendiger Adventskalender

**Seite 8**  
**Jugend:** Xmas Night, Teamer-Treff

**Seite 9**  
**Diakonie:** Basteln und Film für Kinder, Kaffee & Kleider, Gottesdienst im „Umland!“

**Seite 10 + 11**  
**Gottesdienste:** Dezember bis Februar

**Seite 12**  
**Kindergärten:** Mittelalterfest

**Seite 13**  
**Kinder:** Kinderkonzert, Gottesdienst für kleine Leute, Kinderkirche

**Seite 14**  
**Aktives Leben:** Seniorenfahrt, Kaffeeklatsch

**Seite 15**  
**Kirchenmusik:** Bach-Kantate, Matineen

**Seite 16**  
**Vermischtes:** Spende statt Geschenk, Neckarstädter Runde

**Seite 17**  
**Aus den Kirchenbüchern**

**Seite 18**  
**Gruppen – Kreise – Treffpunkte**

**Seite 19**  
**Kontakt – Beratung**

**Seite 20**  
**Aktuell:** Weltgebetstag

# Musikalische Weihnacht 2013

## Gottesdienstreihe mit besonders reicher musikalischer Gestaltung

Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte, Profis musizieren auf dem Saxophon, eine Opernsängerin begeistert mit Bach, der Posaunenchor empfängt festlich den Advent und die Kantorei glänzt mit dem Weihnachtsoratorium. Sieben musikalisch besonders reichhaltig gestaltete Gottesdienste führen durch den Advent auf Weihnachten zu. Auf die Frage des ersten Advent „Wie soll ich dich empfangen“ folgen sechs Aufforderungen von „Tragt in die Welt nun ein Licht“ bis „Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau“.

### 1. ADVENT

**Wie soll ich dich empfangen.** Gottesdienst mit Posaunenchor, Leitung: Katharina Stängle, anschließend Ältestenwahl

**Sonntag, 1. Dezember, 9:30 Uhr**

### 2. ADVENT

**Tragt in die Welt nun ein Licht.** Familiengottesdienst mit Kindertagesstätten, Maren Binz und Thomas Lämmle, Saxophon

**Sonntag, 8. Dezember, 9:30 Uhr**

### 3. ADVENT

**Machet die Tore weit.** Festgottesdienst zur Einführung der neuen Ältesten, Adventskantate von G. Ph. Telemann mit der Melanchthonkantorei Mannheim und Kammerorchester, Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft

**Sonntag, 15. Dezember, 10:00 Uhr**

### 4. ADVENT

**Bereite dich, Zion.** Gottesdienst mit Arien von J. S. Bach und G. F. Händel. Heike-Theresa Terjung, Mezzosopran, Olaf Gramlich, Oboe, Ryoko Aoyagi, Orgel

**Sonntag, 22. Dezember, 9:30 Uhr**

### HEILIGABEND

**Ihr Kinderlein kommet.** Christvesper mit Krippenspiel der Me-

lanchthon-Kinderchöre, MelanchthonFlötengruppe

**Dienstag, 24. Dezember, 15:30 Uhr**

### HEILIGABEND

**Lasset uns nun gehen gen Bethlehem.** Christvesper mit der 3. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach. Thomas Nauwartat-Schultze, Altus, Melanchthonkantorei Mannheim, Heidelberger Kantatenorchester, Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft

**Dienstag, 24. Dezember, 18:00 Uhr**

*Tipp: Beim Weihnachtsoratorium am Heiligabend sind Gastsängerinnen und Gastsänger willkommen. Proben montags um 19:45 Uhr im Melanchthonhaus.*

### 1. WEIHNACHTSTAG

**Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau.** Festgottesdienst mit Musik des Barock. Iris Lemonidis, Blockflöten, Shogo Fujii, Oboe

**Mittwoch, 25. Dezember, 11:00 Uhr**

*Alle Gottesdienste finden in der Melanchthonkirche statt.*

Nach jedem der vier Adventsgottesdienste bieten Ihnen Mitglieder der Kantorei feine Leckereien zugunsten von „Musik an Melanchthon“ an:

- unseren bekannten Premium-Sekt aus der Sektkellerei Fitz in Bad Dürkheim
- speziell für uns angefertigten Mannemer Dreck der Bäckerei Zorn
- handgearbeitete „Musik an Melanchthon“-Taler der Konditorei Herrdegen

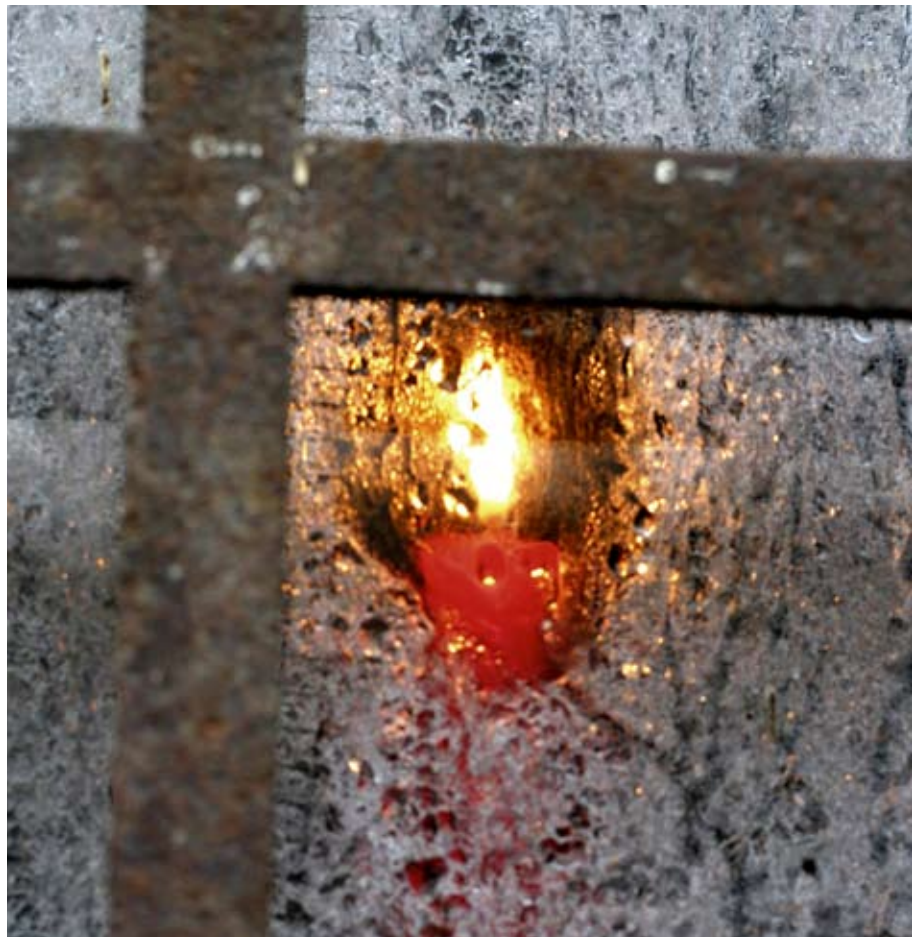


Bild: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

# Ein Zeichen gegen Kinderarmut

## In der KinderVesperkirche krempeln viele Helfer die Ärmel hoch

Für viele ist die Armut von Kindern nicht direkt sichtbar. Doch Armut wirkt unübersehbar und belastet die Kinder in ihrer Entwicklung. Die KinderVesperkirche setzt ein Zeichen, damit sich die Situation dieser Kinder verbessert. Sie lädt vom 2. bis 15. Dezember Schulklassen und junge Menschen aus der Umgebung der Jugendkirche in Mannheim-Waldhof zu Essen, Gemeinschaft und Kreativität ein. Familien-Frühstück und

Benefizkonzert gehören inzwischen fest dazu. Das ganze Jahr über gibt es in der Jugendkirche einen regelmäßigen Mittwochs-Mittagstisch für rund 50 Kinder. In Mannheim sind ca. 9.000 Kinder von Armut betroffen, noch einmal so viele leben in Familien mit geringem Einkommen. Was an den einzelnen Terminen geboten wird, erfahren Sie im Gemeindebüro oder im Kinderkaufhaus an der Lutherkirche. *Kirsten de Vos*



Essen, Gemeinschaft und Kreativität bei der KinderVesperkirche in der Jugendkirche  
Foto: Kirsten de Vos

## Täglich 50 Helfer im Einsatz

### Die Vesperkirche öffnet ihre Pforten

Sich in Wort und Tat für die Schwachen einsetzen, dafür steht die Vesperkirche. Über vier Wochen in der kältesten Jahreszeit kümmern sich jeden Tag rund 50 Helferinnen und Helfer darum, dass bis zu 500 Gäste in wohlthuender Atmosphäre gutes Essen, stärkende Begegnungen und persönliche Beratung erhalten. Eine ganzjährige Anlaufstelle finden die Gäste im benachbarten DiakoniePunkt Konkordien.

*Achtung: Kuchenspenden bitte am Mittwoch, 15. Januar bis 10:00 Uhr in das Gemeindebüro unter der Melancthonkirche bringen.*

**6. Januar bis 2. Februar**, täglich 11:00 bis 15:00 Uhr, CityKirche Konkordien (Mittagessen bis 14:00 Uhr)

Besondere Termine: sonntags um 10:00 Uhr: Predigtreihe „vom himmel reich“. 6. Januar, 10:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrerin Ilka Sobottke, 12. Januar, 17:00 Uhr: Benefizkonzert Kurpfälzisches Kammerorchester, 19. Januar, 18:00 Uhr (!): Benefizkonzert SAP-Sinfonieorchester, 26. Januar, 17:00 Uhr: Benefizkonzert „Friends for Vesperkirche“ u.a.

mit Stefanie Neigel, Hans-Peter Schwöbel und den „Diamond Dogs“ *Kirsten de Vos*

Unterstützen Sie die Vesperkirchen. Beide werden ausschließlich über Spenden finanziert. Spenden erbitten wir auf folgendes Konto: Evangelische Kirchengemeinde Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, BLZ 670 505 05, Konto 3900 3007. Bitte Stichwort KinderVesperkirche bzw. Vesperkirche angeben.

## Der Grüne-Gockel-Tipp



500 Jahre shoppen?

Plastiktüten. Sie sehen toll aus. Sie sind umsonst (meistens). Und im Durchschnitt benutzt bei uns jeder so um die 65 im Jahr.

Nicht viel? Allein in Deutschland sind das 5,3 Milliarden Tüten jährlich. Und jede braucht bis zu 500 Jahre, um auf einer

Deponie zu verrotten. Landet sie im Müllstrudel unserer Ozeane, kriegen wir sie über unseren Silvesterkarpfen wieder auf unseren Tisch.

Die Alternative? Ihre eigene Einkaufstasche. Mit der eigenen Einkaufstasche befinden Sie sich in guter Gesellschaft. In Paris ist sie schon *très chic*. Und unsere Gemeindebriefe werden auch schon mit Grüner-Gockel-Stofftaschen ausgetragen (meistens).

Ihr Umweltteam



# Zuwendung, Zeit, gute Ideen

## Dank an die Alltagshelden unserer Gemeinde

Ein Christ braucht keine Lehrer, um Gutes zu tun, behauptete Martin Luther. „Was ihm vorkommt, das tut er“, sagte der Reformator und meinte damit eine Haltung, die wir heute als Zivilcourage bezeichnen, oder auch als spontane Hilfsbereitschaft. So sind wir in der Gemeinde füreinander da und stehen einander bei, feiern Gottesdienste und Feste, unterstützen die Menschen durch unsere Diakonie und die Notleidenden in der Welt.

Jeder kennt solche Menschen, die sich für andere engagieren, die helfen, wenn jemand in Not ist: mit Zuwendung, Zeit und guten Ideen – einfach weil es ihrem Selbstverständnis entspricht. Solche Alltagshelden sagen oft: „Ich kann nicht anders.“

Und so danken wir Ihnen allen für Ihr herzliches Engagement! Mit Ihrer Hilfe kann unser buntes Gemeindeleben gestaltet werden

und wir können eine lebendige Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt sein. Danke, dass Sie dazugehören und nach Ihren Kräften dazu beitragen, diese Gemeinschaft zu stärken. In diesem Jahr danken wir insbesondere unseren Kirchenältesten, die lange Jahre in besonderer Verantwortung für unsere Gemeinde tätig waren und sind. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg. Und schließlich danken wir unserem Gott, der uns allezeit behütet.

*Ihre Pfarrer Gesine v. Kloeden,  
Judith Natho und Vincenzo Petracca*

# Feier- abendmahl

Zum Abschluss der Weihnachtszeit feiern wir am 10. Januar das traditionelle Feierabendmahl in der Melanchthonkirche.

Im Anschluss an das Tischabendmahl teilen wir an den gedeckten Tischen die mitgebrachten Speisen und reden und singen beim Weihnachtslieder-Wunschsingen in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche.

**Freitag, 10. Januar, 19:00 Uhr**  
Melanchthonkirche

## verORTet

„verORTet“ bis 10. Januar: Fotoausstellung von Johannes Paesler in der Lutherkirche. Montag bis Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr, Donnerstag bis 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 97 60 46 92.

# Einweihung des Evangelischen Gemeinderaums Kreuz-Herzogenried im Wohlgelegen



Nach einem Festgottesdienst zum Erntedank zog die Gemeinde in ökumenischer Gemeinschaft mit Dekan Ralph Hartmann und Bruder Frank Hartmann aus der Bonifatiuskirche aus. Zur Einweihung begrüßte der Posaunenchor die Gottesdienstgemeinde in der Zellerstraße. Hier wurden Altar und Kanzel eingeweiht und geschmückt.

Foto: Kirsten de Vos

# Licht ist in der kleinsten Hütte

## Land zum Leben, Grund zur Hoffnung

Zwei Projekte der Aktion „Brot für die Welt“ nimmt unsere Landeskirche dieses Jahr besonders in den Blick:

In 180 Dörfern des indischen Bundesstaates Karnataka erhalten arme Familien Solarlampen als Ersatz für die Beleuchtung mit dem teuren und gesundheitsschädlichen Kerosin. „Nach einem langen Arbeitstag auf dem Feld musste ich das Kochen und die ganze Hausarbeit in weniger als zwei Stunden erledigt haben, während die Kinder noch schnell ihre Hausaufgaben machten“, erinnert sich ihre Mutter Thumamma. Jetzt sind die Hütten auch abends hell und frei von giftigem Kerosinstank.

In Nordsumatra leidet die Landbevölkerung unter der ungebremsen Ausbeutung von Rohstoffen. Die indonesische Zentralregierung sieht das Land als öffentliches Land an und vergibt Konzessionen an Bergbau- und Papierfirmen. Die Organisation KSPPM klärt Kleinbauernfamilien über ihre Rechte auf und hilft ihnen bei der Umstellung

auf ökologische Anbaumethoden. „Wir verwenden keinen Kunstdünger mehr, sondern selbst hergestellten Kompost. So sparen wir Geld und erhöhen zusätzlich den Ernteertrag“, erzählt der Kaffeebauer Alman Simbalon.

Beide Projekte sorgen dafür, dass es vielen Menschen besser geht. Ganz konkret. Helfen Sie mit durch Ihre Spende! Konto Nr. 4600, Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel, BLZ 520 604 10, IBAN DE 95 5206 0410 0000 00 46 00, BIC GENODEF1EK1



Mit Solarlampen sind in Karnataka auch abends die Hütten hell und frei von giftigem Gestank der Kerosinlampen.  
Foto: Brot für die Welt

## Ausbildung: Evangelische Sozialstationen

### Altenpfleger sind heiß begehrt – es gibt immer mehr alte Menschen

Die Evangelischen Sozialstationen gehören zu den wenigen ambulanten Pflegediensten in Mannheim, die Altenpfleger und Altenpflegerinnen ausbilden. 2009 fiel die Entscheidung, so dem drohenden Pflegenotstand entgegenzuwirken. Die beiden ersten Schülerinnen der Evangelischen Sozialstation in Seckenheim, Anna-Alicia Haupt und Jaqueline Reißer, schlossen ihre dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin am 31. September ab. Um die Auszubildenden in der Praxis bestens zu begleiten,

stehen ihnen kompetente Mentoren zur Seite. Sie unterstützen die Auszubildenden während der gesamten Zeit, haben ein offenes Ohr für ihre Anliegen und stellen sicher, dass die theoretischen Inhalte die erforderliche Praxis enthalten.

Die Arbeit einer Altenpflegekraft ist körperlich und seelisch sehr anstrengend. Es gehört schon eine große Portion Herzblut dazu. Und die Arbeit erfordert auch sehr viel Verständnis und Fürsorge. Die Patienten sind oft von Herzen dankbar für ihre

Freundlichkeit und für die Zeit, die sie bei ihnen verbringen.

Angesichts des enormen demografischen Wandels durch die Überalterung der Gesellschaft wird der Personalbedarf in der ambulanten Pflege nach Berechnungen des Statistischen Landesamtes etwa um 40 Prozent in den nächsten Jahren ansteigen. Die Evangelischen Sozialstationen haben bereits Vorsorge getroffen und die Anzahl der Auszubildenden von 2010 bis heute auf insgesamt acht Auszubildende gesteigert.

Jessica Tirandazi

# Leben, nicht sterben

## Ökumenisches Bibelwochenende über Josef

Damit wir leben und nicht sterben, so lautet am Ende der Geschichte 1. Mose 37-50 die Erkenntnis über Gottes Plan mit unserer Welt. Klingt darin nicht schon genau das an, was Hunderte Jahre später im Johannesevangelium so aufgeschrieben ist: „... damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“? Offenbar hat sich Gottes Absicht nicht geändert, trotz aller Versuche der Menschen, diesen Plan zu durchkreuzen und sich gegenseitig umzubringen. Das macht die Josefsgeschichte auch heute brandaktuell. Doch endet die Geschichte im Alten Testament nicht so, dass die Menschen aufgeben und sagen, wir können ja doch nichts ändern. Im Gegenteil. Interessanterweise erwachsen aus der Begegnung mit

Fremden Erfahrungen, die alles gut werden lassen. Die Brüder Josefs begreifen, dass die Fremden keine Bedrohung sind. Sie fühlen sich – als Fremde in Ägypten – aufgenommen und gerettet und leben fortan mit einem anderen Blick auf ihre Zukunft.

Mit drei Veranstaltungen nehmen wir das Thema der Bibelwoche in diesem Jahr auf:

Einführungsvortrag zur Bibelwoche Dr. Joachim Vette, **Freitag, 31. Januar** 19:00 Uhr St. Bonifatius

ökumenischer Kinderbibeltag **Samstag, 1. Februar** 10:00 bis 12:00 Uhr Melanchthonkirche

Ökumenischer Gottesdienst **Sonntag, 2. Februar** 11:00 Uhr Lutherkirche

# Frau Luther



Jeden letzten Dienstag im Monat trafen sich über fast fünf Jahre Frauen zu inhaltlichen und geselligen Themen. Nun gilt es, im Dezember aus verschiedenen Gründen Abschied zu nehmen. Beim letzten Treffen ist Zeit, Rückblick zu halten, die gemeinsame Zeit zu reflektieren, sich zu verabschieden – ein Adieu-Abend eben. Gestartet wird, wie es zur Tradition wurde, mit einem gemeinsamen Essen, und der Abend endet mit einem Segenskreis am Altar.

**Dienstag, 10. Dezember**

19:00 bis 21:00 Uhr  
Diakoniekirche

*Martina Böffert*

# Lebendiger ökumenischer Adventskalender

## Die Adventstüren öffnen sich jeweils abends an den folgenden Orten

**Sonntag, 1. Dezember**, 15:00 Uhr, Eröffnung im Spiegelsaal Melanchthonhaus mit Kaffeeklatsch, Lange Rötterstraße 31 (siehe Seite 14)

**Montag, 2. Dezember**, 18:00 Uhr, Kindertagesstätte Krümelchen, Am Brunnengarten 3

**Dienstag, 3. Dezember**, 18:00 Uhr, Familie Jäger, Ruhrstraße 7

**Mittwoch, 4. Dezember**, 18:00 Uhr, Besuchsdienst St. Bonifatius, Nebeniusstraße 2-4 (Bonifatiusaal)

**Donnerstag, 5. Dezember**, 19:00 Uhr, Taizé-Gottesdienst Lange Rötterstraße 39 (Melanchthonkirche)

**Freitag, 6. Dezember**, 18:00 Uhr, Nikolausfeier Nebeniusstraße 2-4 (Bonifatiusaal)

**Samstag, 7. Dezember**, 18:00 Uhr, Frau Eisenmenger, Cannabichstraße 13

**Sonntag, 8. Dezember**, 18:00 Uhr, Herr Manfred Baumann, Weylstraße 22

**Montag, 9. Dezember**, 18:00 Uhr,

Kindertagesstätte Panama, Käfertaler Straße 187

**Dienstag, 10. Dezember**, 18:00 Uhr, Franz-Mersi-Haus, Käfertaler Straße 9-11

**Mittwoch, 11. Dezember**, 18:00 Uhr, Konfirmanden Melanchthonhaus, Lange Rötterstraße 31

**Donnerstag, 12. Dezember**, 18:00 Uhr, Jungpfadfinder St. Bernhard, Max-Joseph-Straße 42 (Eingang Kindergarten, im Hof)

**Freitag, 13. Dezember**, 18:00 Uhr, Familie Schweighoffer, Siegstraße 26

**Samstag, 14. Dezember**, 18:00 Uhr, Metzgerei Trautmann, Käfertaler Straße 197a

**Sonntag, 15. Dezember**, ca. 18:30 Uhr, Ankunft Friedenslicht aus Bethlehem, St. Bernhard, Max-Joseph-Straße 44 (detaillierter Ablauf siehe Pfarrblatt)

**Montag, 16. Dezember**, 18:00 Uhr, Altenheim Pro Seniore, Carl-Benz-Straße 10

**Dienstag, 17. Dezember**, 18:00 Uhr, Jugendbläsergruppe Melanchthonkirche, Lange Rötterstraße 39

**Mittwoch, 18. Dezember**, 18:00 Uhr, Kindertagesstätte Melanchthon, Melanchthonweg 6-8

**Donnerstag, 19. Dezember**, 18:00 Uhr, Familie Finke, Wupperstraße 16

**Freitag, 20. Dezember**, 18:00 Uhr, Familie Stegmann, Siegstraße 14

**Samstag, 21. Dezember**, 18:00 Uhr, Familie Panek, Jasminweg 16

**Sonntag, 22. Dezember**, 18:00 Uhr, Konzert Capella Nova, Friedrich-Ebert-Straße 34 (St.-Bonifatius-Kirche)

**Montag, 23. Dezember**, 18:00 Uhr, Familie Sumser, Friedrich-Ebert-Straße 25

**Dienstag, 24. Dezember**, Gottesdienste an Heiligabend in den evangelischen und katholischen Gemeinden in der Neckarstadt

Bitte wenn möglich eine eigene Tasse für Heißgetränke mitbringen!

# Xmas Night

## Erlebnisnacht für Jugendliche

Liebe Jugendliche, es ist wieder so weit. Weihnachten steht vor der Tür. Wollt Ihr mal Weihnachten anders erleben als sonst? Dann wäre das was für Euch: die Xmas Night!

In der Nacht auf den 4. Advent gibt es für Euch wieder eine Erlebnisnacht zum Thema Weihnachten, diesmal in der Lutherkirche.

Um 22:00 Uhr feiern wir zum Abschluss einen Xmas Jugendgottesdienst zum Thema „God is one of us“. Die Band „Juri's Kitchen“

spielt rockige Weihnachtslieder. Es freuen sich auf Euch

Vincenzo Petracca,  
Rahel Römer und die Teamer

**Samstag, 21. Dezember,**  
18:00 bis 23:00 Uhr  
Lutherkirche



Backstage bei der Xmas Night 2011  
Foto: Vincenzo Petracca

# Teamer-Treff

## Junge Leute engagieren sich

Den Teamer-Treff gibt es seit dem letzten Schultag vor den Sommerferien 2012. Er hieß früher Schoko-Treff. Seit Herbst 2013 trägt er den neuen Namen und wird von der Diakonin Rahel Römer in Zusammenarbeit mit Pfarrer Petracca durchgeführt.

Ihr habt Lust, netten Jugendlichen zu begegnen? Ihr freut Euch über neue Gesichter und einen lustigen Austausch? Oder Ihr wollt lernen, eine Gruppe anzuleiten und als Teamer auf die Konfi-Freizeit mitzugehen? Dann seid Ihr genau richtig bei unserem Teamer-Treff.

**Freitag, 6. Dezember,** 18:00 Uhr, Melanchthonhaus: Wir bereiten den Lebendigen Adventskalender vor und gehen anschließend auf den Weihnachtsmarkt.

**Mittwoch, 11. Dezember,** 18:00 Uhr, Melanchthonhaus: Lebendiger Adventskalender mit Konfis & Teamern; anschließend Vorbereitung der Xmas Night

**Mittwoch, 15. Januar,** 18:00 Uhr, im Pfarramt unter der Melanchthonkirche: Teamer-Runde mit Planung des Jahresprogramms 2014

Rahel Römer und  
Vincenzo Petracca

Anzeige



## Ratgeber „BerufsStart im öffentlichen Dienst“

Die Neuauflage des BBBank-Ratgebers „BerufsStart im öffentlichen Dienst“ ist eingetroffen!

Der Ratgeber beantwortet die wichtigsten Fragen zum Berufsstart im öffentlichen Dienst, u. a. zu

- Pflichten und Rechten während der Ausbildung
- Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen
- Finanzen und Versicherungen

**Jetzt kostenfreies Exemplar sichern.**

BBBank-Filiale Mannheim – Neckarstadt

Lange Rötterstraße 19–21, 68167 Mannheim, Telefon 06 21/3 38 91-0

**BB** Bank

Die Bank für Beamte  
und den öffentlichen Dienst

## Kleber und Fantasie

Zu geselligen und aktionsreichen Stunden laden wir Kinder ab sechs Jahren ein. Kleine Kunstwerke und liebevoll gestaltete Geschenke entstehen unter sachkundiger Anleitung, ein gemeinsamer Mittagsimbiss wird angeboten. Ihre Anmeldung ist hilfreich für unsere Vorbereitung, Tel. 46 27 52 70.

**Samstag, 14. Dezember, 11:00 bis 14:00 Uhr** Kinderkaufhaus an der Diakoniekirche

Martina Böffert

## Film für Kinder

„Das Wunder von Manhattan“ zeigt, dass sogar in der hektischen Stadt New York noch Wunder geschehen können. Der nette Kaufhaus-Nikolaus Kriss Kringle, die kleine Susan und ihre Mutter stehen im Mittelpunkt dieses wunderschönen Weihnachtsfilms. Freude garantiert!

**Freitag, 20. Dezember, 15:00 bis 17:00 Uhr** (mit einer kleinen Pause), Kinderkaufhaus an der Diakoniekirche

Martina Böffert

## Gottesdienst im „Uhland!“

Als Special der Reihe „Gottesdienst Plus“ der Diakoniekirche findet in einem Wirtshaus der Neckarstadt-Ost ein Kneipengottesdienst statt.

Der Gottesdienst wird von der Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution „Amalie“ mitgestaltet. Er hat eine der schillerndsten Gestalten der Bibel zum Thema: Rahab ist eine mutige Prostituierte, die zur Urgroßmutter Jesu wird.

**Donnerstag, 23. Januar**

20:00 Uhr, Wirtshaus „Uhland!“, Lange Rötterstraße 10

## Kaffee & Kleider unterm Turm

Einmal im Monat kann man gebrauchte Kleidung günstig kaufen und bei Kaffee, Tee und Kuchen mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen.



**Dienstag, 14. Januar und 11. Februar** jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr, Melanchthonhaus, Spiegelsaal.



Vanessa Koppenhöfer (li.) und Eva Bizik sind Praktikantinnen in der Diakoniekirche und im Kinderkaufhaus.

Foto: Martina Böffert

— Anzeige

**Neckar-Apotheke**

Joachim Burkert e. K.  
Mittelstraße 44 - 68169 Mannheim  
Tel. 0621-333-702 Fax. 0621-333-9045

**Grüne Meile**

**Blumen und mehr!**

Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim  
Tel. 06 21 / 3 58 22

**Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)**

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor;  
anschließend Ältestenwahl (Petracca) Melanchthonkirche

**Donnerstag, 5. Dezember**

16:00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute (v. Kloeden und Team) Melanchthonkirche

**Samstag, 7. Dezember**

10:00 Uhr Kinderkirche (Natho und Team) Melanchthonkirche

**Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)**

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindertagesstätten  
und Saxophon (Natho) Melanchthonkirche

11:00 Uhr Gottesdienst Plus (Böffert und Team) Lutherkirche

**Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen und Einführung  
der neuen Ältesten, mit Kantorei (v. Kloeden, Natho, Petracca) Melanchthonkirche

**Samstag, 21. Dezember**

22:00 Uhr Xmas Night Jugendgottesdienst mit Band  
„Juri's Kitchen“ (Petracca und Team) Lutherkirche

**Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)**

9:30 Uhr Gottesdienst mit Musik für Alt, Oboe und Orgel (Niebergall-Roth) Melanchthonkirche

**Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)**

15:30 Uhr Christvesper mit Kinderkantate und Melanchthon-  
Flötengruppe (Petracca) Melanchthonkirche

16:00 Uhr Christvesper (v. Kloeden) Gemeinderaum Zellerstraße

17:00 Uhr Christvesper (Natho) Lutherkirche

18:00 Uhr Christvesper mit Kantorei (Petracca) Melanchthonkirche

**Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)**

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit festlicher Barockmusik (v. Kloeden) Melanchthonkirche

**Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)**

11:00 Uhr Gottesdienst Plus mit Harfenmusik (Petracca und Team);  
anschließend Weihnachtsbrunch Lutherkirche

**Sonntag, 29. Dezember (1. Sonntag nach dem Christfest)**

11:00 Uhr Gottesdienst (Natho) Gemeinderaum Zellerstraße

**Montag, 31. Dezember (Altjahresabend)**

18:00 Uhr Gottesdienst mit Einzelsegnung (Natho, Niebergall-Roth) Melanchthonkirche

**Dienstag, 1. Januar (Neujahr)**

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Heicke, Bruder Joaquin, Petracca) St. Michael

**Sonntag, 5. Januar (2. Sonntag nach dem Christfest)**

11:00 Uhr Gottesdienst (Demal) Lutherkirche



Mittendrin! – Mittagsandachten in der Lu

Taizé-Andachten donnerstags 19:00 Uhr: 5., 12. und 19. De

# September bis Februar

## Freitag, 10. Januar

19:00 Uhr Feierabendmahl (Natho) Melanchthonkirche

## Sonntag, 12. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9:30 Uhr Gottesdienst (Natho) Melanchthonkirche

11:00 Uhr Gottesdienst (Natho) Gemeinderaum Zellerstraße

## Samstag, 18. Januar

10:00 Uhr Kinderkirche (Natho und Team) Melanchthonkirche

## Sonntag, 19. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9:30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung (Petracca) Melanchthonkirche

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (v. Kloeden) Lutherkirche

## Donnerstag, 23. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst Plus unterwegs (Petracca und „Amalie“ – Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution) Gaststätte „Umland!“

## Sonntag, 26. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

9:30 Uhr Gottesdienst (Natho) Melanchthonkirche

18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst (v. Kloeden) Gemeinderaum Zellerstraße

## Samstag, 1. Februar

10:00 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag (Natho und Team) Melanchthonkirche

## Sonntag, 2. Februar (4. Sonntag nach Epiphania)

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche (Bruder Frank, Natho) Lutherkirche

18:00 Uhr Gottesdienst (v. Kloeden) Gemeinderaum Zellerstraße

## Sonntag, 9. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

9:30 Uhr Gottesdienst (v. Kloeden); anschließend Matinee Melanchthonkirche

11:00 Uhr Gottesdienst Plus (Böffert und Team) Lutherkirche

## Sonntag, 16. Februar (Septuagesimae)

9:30 Uhr Valentins-Gottesdienst (Petracca) Melanchthonkirche

11:00 Uhr Gottesdienst (Demal) Gemeinderaum Zellerstraße

## Sonntag, 23. Februar (Sexagesimae)

9:30 Uhr Gottesdienst mit Kantorei (Petracca); anschließend Matinee Melanchthonkirche

11:00 Uhr Gottesdienst (Sablotny) Lutherkirche

## Sonntag, 2. März (Estomihi)

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Natho) Melanchthonkirche

18:00 Uhr Gottesdienst (Gember) Gemeinderaum Zellerstraße

Lutherkirche: jeden Dienstag um 12.00 Uhr

am 16. Januar und 20. Februar in der Melanchthonkirche



# Burg Krümelchen bat zum Tanze

## Mittelalterfest in der Kindertagesstätte mit Stockbrot und Suppe

Im September feierte unsere Kindertagesstätte Am Brunnengarten ein Mittelalterfest. Bei goldenem Herbstwetter konnte das Spektakulum auf unserem großen Außengelände stattfinden.

Die gesamte Kindertagesstätte wurde hierfür von Kindern und pädagogischem Fachpersonal mit Papier und Farbe zur Burg umgebaut und mit Liebe zum Detail und vielen Naturmaterialien ausgeschmückt.

Nach einer abwechslungsreichen Vorführung zur feierlichen Eröffnung durch eine Gauklergruppe des Zirkus Paletti und traditionelle Tänze der Kinder ging es zum weiteren Programm über.

Zur Verpflegung dienten eine über einer Feuerstelle erhitzte Kartoffelsuppe, selbst hergestelltes Stockbrot und ein Waffelstand.

Eine vielfältige Auswahl an Spielen für Jung und Alt, spannende Wettkämpfe, kreatives Kunsthandwerk und überzeugende Wahrsagerinnen luden zum Mitmachen und Verweilen ein.

Zum Abschluss trat eine Gruppe von Eltern mit dem allen Kindern bekannten und selbst umgedichteten Lied „Ja so warn's, die alten Rittersleut“ in Verkleidung und mit Requisiten auf und gaben ein

hervorragendes Stück zum Besten.

Besonders schön und unvergessen wurde das Ereignis durch die mittelalterlichen Gewänder, die Kinder, Erzieherinnen und Erzie-

her und viele Familien zur Schau trugen.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für die gelungene Feier; wir werden noch lange davon sprechen.  
Inka Franze



Stockbrot und Kartoffelsuppe: Zünftig ging's zu beim Mittelalterfest auf „Burg Krümelchen“. Stilechte Gewänder und ein mitreißendes Programm sorgten für ein unvergessliches Fest in der Kindertagesstätte Am Brunnengarten.

Foto: Cindy Andrews

Anzeige



Lust auf eine kleine Verwöhnzeit, auf einen „Kurzurlaub“ in der Nachbarschaft?

- Kosmetische Behandlungen • Enthaarung mit Warmwachs • Fußpflege • Klassische Maniküre
- Wellness-Behandlungen • Gutscheine und Geschenk-Ideen für Sie und Ihn

Bleib schön

Kosmetik und Fußpflege

---

Inhaberin: Angelika Storck  
Lange Rötterstraße 58 · 68167 Mannheim  
Tel.: 0621-39 18 46 99 · [www.bleibschön.eu](http://www.bleibschön.eu)

**Ihre kompetente Nachhilfe in der Neckarstadt:**

**Schülerscout MA-Neckarstadt**  
Lange Rötterstr. 56  
Tel.: 0621-33 50 28

**Weitere Filialen:**

MA-Käfertal,	Mannheimer Str. 49
MA-Wallstadt,	Römerstr. 27
MA-Feudenheim,	Neckarstr. 2a
MA-Lindenhof,	Meerfeldstr. 24
MA-Neckarau,	Luisenstraße 30
MA-Rheinau,	Waldseestr. 12



[schueler-scout.de](http://schueler-scout.de)

# Gott hat die Welt gemacht

## Kinderkonzert mit Jonathan Böttcher

In unseren monatlichen Kitagottesdiensten singen wir voller Freude „Gott hat die Welt gemacht“ von Jonathan Böttcher. Nun ist es uns gelungen, den Komponisten dieses Liedes zu uns in die Neckarstadt zu holen. Unsere Kitakinder kommen über die Kita zum Konzert. Jede und jeder, der dazukommen möchte, darf für 5 Euro dabei sein. Das Konzert dauert etwa 30 Minuten.

**Mittwoch, 4. Dezember**

10:00 Uhr, Melanchthonkirche



Jonathan Böttcher

Foto: Claudia Krüger

# Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden ein zum Gottesdienst für kleine Leute. Wir hören, wie Nikolaus von Myra den Menschen half. Willkommen sind Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten. Im Anschluss stärken wir uns mit Hefezopf und Getränken. Wenn Sie Zeit und Lust zum Backen haben, freuen wir uns auch über Weihnachtsgebäck.



**Donnerstag, 5. Dezember**

16:00 Uhr, Melanchthonkirche

# Feiern, spielen, brunchen

## Im neuen Kirchenjahr: Kinderkirche für die ganze Familie

Mit dem neuen Kirchenjahr sind alle Familien herzlich eingeladen zur Kinderkirche. Monatlich beschäftigen wir uns mit einem Thema, das in den Jahresablauf unserer Gemeinde passt.

Einladen wollen wir speziell die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren für die erste Stunde. Doch die ganze Familie wird gebraucht. Es soll

ab 11:00 Uhr einen gemeinsamen Brunch geben, und den dürfen die Eltern für alle mitbringen. Die kleineren Kinder können in der Zwischenzeit miteinander spielen oder mit ihren Eltern das Thema ebenfalls studieren.

**Samstag, 7. Dezember, 10:00 bis 12:00 Uhr:** Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

**Samstag, 18. Januar, 10:00 bis 12:00 Uhr:** Taufe

**Samstag, 1. Februar, 10:00 bis 12:00 Uhr:** Bibel

Vormerken können Sie sich schon einen wichtigen Termin:

**Samstag, 8. März 17:00 Uhr bis Sonntag, 9. März, 10:30 Uhr** Kinderkirchennacht: Reiseziel Ägypten

Anzeige

**UHLAND!**  
**„Gut Essen und Trinken“**  
**Samstag: Frühstück Sonntag: Brunch**  
 Großes Nebenzimmer

**WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT**  
 Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim  
 Telefon 0621 / 34257  
 www.wirtshaus-uhland.de

**LUFTICUS**  
 Eine Idee persönlicher...

- \* Deutsche Poststelle
- \* Toto Lotto
- \* Zeitschriften
- \* Tabakwaren
- \* Kopien/ Faxservice
- \* Spielwaren
- \* Geschenke
- \* Grußkarten
- \* Ballone und Ballonbedarf
- \* Schul- und Bürobedarf
- \* Papeterie

Lange Rötterstraße 46-48  
 68167 Mannheim  
 Tel. 0621/ 3 39 11 27  
 www.lufticus.de

LOTTO Deutsche Post ARBEITEN

# „Kein schöner Land ...“

## Fahrt für ältere Menschen ins Remstal

Wir laden ein zu einer mehrtägigen Fahrt für Senioren in die älteste Stauferstadt Deutschlands nach Schwäbisch Gmünd. Unsere Unterkunft im Gästehaus Schönblick liegt in einem wunderbaren Park auf einem Berg. Von dort aus gibt es Gelegenheit zur Stadtbesichtigung und zu einem Tagesausflug ins schöne Remstal. Weitere Angebote sind Morgengymnastik, kostenlose Nutzung

des Schwimmbades im Haus, Bibelgespräche, Themen- und Spieleabende.

Vollpension im Einzelzimmer (mit WC und Dusche): 320 Euro, Doppelzimmer (mit WC und Dusche): 270 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 23 Personen begrenzt. Anmeldung im Pfarramt oder bei Pfarrerin Gesine v. Kloeden (Leitung).

**Pfingstmontag, 9. bis  
Freitag, 13. Juni**



Beim Seniorenausflug: Elwedritsche gibt's wirklich – am Elwedritschebrunnen in Neustadt.  
Foto: Winfried Lehmann

## Kaffee- Klatsch

Herzlich einladen möchten wir zum Kaffeeklatsch am ersten Advent. Wir wollen den Weg in die erwartungsvolle Zeit vor Weihnachten gemeinsam beginnen. Dazu treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag für Menschen zwischen 0 und 100. Wir wollen singen und Geschichten hören bei Kaffee, Tee und Gebäck. Wir bereiten Kaffee, Tee, Deko und Programm vor und bitten Kekse und Kuchen mitzubringen. Gleichzeitig ist der Nachmittag auch der Auftakt zum lebendigen ökumenischen Adventskalender (siehe Seite 7).

**Sonntag, 1. Dezember**

15:00 bis 17:00 Uhr  
Melanchthonhaus

Heike Archut, Judith Natho,  
Lydia Paulik-Rebe, Elke Stoiber

Unsere nächsten Geburtstagsfeiern für Jubilare ab 70 Jahre finden statt:

**Donnerstag, 30. Januar,**  
14:00 bis 15:30 Uhr in der  
Lutherkirche

**Samstag, 22. Februar,** 15:00  
bis 17:00 Uhr im Gemeinderaum  
Zellerstraße

Anzeige

## Diakonie

In der Nächsten Nähe

**Hilfe für Menschen**

- Ambulante Pflege
- Nachbarschaftshilfe
- Seniorenberatung

Wir helfen und entlasten Familien und Angehörige. Rufen Sie uns an:

0621 28000-341

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim  
[www.sozialstationen-mannheim.de](http://www.sozialstationen-mannheim.de)

# Bach-Kantaten müssen sein!

Beginn einer siebenteiligen Kantatenreihe bis 2019

„Wer die Kantaten Johann Sebastian Bachs als Musiker nicht pflegt und sie als Sänger und Zuhörer nicht kennt, kennt Bach nicht.“ So radikal urteilte schon vor Jahren der große Bach-Dirigent Helmut Rilling. Rund 300 dieser dem Gottesdienst und seiner Verkündigung gewidmeten Werke hat Bach geschrieben – erhalten sind uns aber lediglich etwa 200. Genug, um tief in seine Theologie und musikalische Phantasie einzudringen.

An wenigen sorgfältig ausgewählten Beispielen will die Melanchthonkantorei Mannheim in den kommenden sieben Jahren bis zum hundertsten Kantorei-Jubiläum 2019 diesem unerschöpflichen Reichtum der Bach-Kantaten nachspüren und sieben dieser anspruchsvollen Werke im Rahmen je eines festlichen Gottesdienstes zum Klingen bringen. Dafür braucht die Kantorei heftige finanzielle Unterstützung wahrer Kirchenmusik-Freunde. Wir danken Ihnen bereits heute herzlich für Ihre Spende!

Lernen Sie mit uns sieben dieser bedeutenden Werke kennen. Viel Freude wünscht Ihnen

Bruno Dumbeck, Musikjournalist  
und SWR-Redakteur i.R.

Wir feiern den 1. Kantatengottesdienst 2013 am Heiligabend mit der III. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium (siehe Seite 3). Den glanzvollen Abschluss der Kantatenreihe bildet der 7. Kantatengottesdienst 2019 mit der Kantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“.

Im Jahr 2013 trägt die Kulturstiftung Neckarstadt dankenswerterweise den Großteil der Kosten des Kantatengottesdienstes. Für die Bach-Kantate 2014 wird herzlich um Spenden gebeten an:

Melanchthonkantorei Mannheim, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Kto.: 340 617 69, BLZ: 670 505 05, IBAN: DE58670505050034061769, BIC: MANSDE66XXX, Verwendungszweck: Bach-Projekt Musik an Melanchthon

# Merry little Christmas

Konzert „Merry little Christmas“ mit Hits wie Hail Holy Queen, Baba Yetu und Silent Night. Popchor Mannheim-Neckarstadt, Leitung: Hannes Gottschall und Sandy Repp. Piano: Ryoko Aoyagi

**Mittwoch, 4. Dezember, 19:00 Uhr,** Herz-Jesu-Kirche Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 216

## Matinee

„Flauto e Voce – Die Matinee“. Musik für Blockflötenensemble und Solo-Gesang. Thomas Nauwart-Schultze, Altus, Melanchthon-FlötenGruppe, Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft, PHlautissimo, Leitung: Ina Schuchardt-Groth

**Sonntag, 9. Februar, 11:00 Uhr,** Melanchthonkirche

## Musik trifft Literatur

„Schnarrende Saiten und kreischende Kinder – was moderne Väter von heute alles ertragen müssen“

Wenn Saiten schnarren, ist das für Gitarristen sehr unangenehm. Besonders wenn sie nicht wissen, warum die Saite so komische Geräusche macht. Warum nur, fragt sich auch der moderne Vater in Elternzeit. Denn auch er weiß nicht, warum das Kind unbedingt in die dreckige Spülmaschine krabbeln will, während er am Herd steht und das Gulasch umrührt, gleichzeitig mit der Telekom telefoniert und sich beschweren muss, dass er keineswegs die ExtraCard fürs Handy bestellt hat und sie auch nicht gedenkt zu aktivieren.

Das Heidelberger Gitarrenquartett umrahmt heiter-ironische Texte des Mainzer Journalisten Marcel Schilling.

**Sonntag, 23. Februar, 11:00 Uhr,** Melanchthonkirche



Das Heidelberger Gitarrenquartett präsentiert Musik von der Renaissance bis in die Moderne, hoffentlich ganz ohne schnarrende Saiten. (zum nebenstehenden Text)

Bildrechte: Carsten Pohlenz

# Spende statt Geschenk

## Kinderkaufhaus freut sich über 480 €uro

Zum Geburtstag Spende statt Geschenk: diese Idee hatte eine Mitarbeiterin der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt. Zum runden Geburtstag wünschte sie sich weder Blumen noch Bücher noch Gutscheine.

Stattdessen sollte es eine Spende fürs Kinderkaufhaus sein. Da sie alles, was sie benötigt, bereits habe, sollten die Gäste ihr eine großzügige Spende für die Arbeit

des Kinderkaufhauses überreichen. Stolze 480 € kommen so dem Plus-Programm des Kinderkaufhauses zugute. Eine Superidee, Dankeschön!

Sie möchten das Kinderkaufhaus auch unterstützen? Spendenkonto: Diakonisches Werk Mannheim Stichwort Kinderkaufhaus, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, BLZ 670 505 05, Konto Nr. 30 150 244.

# Neckarstädter Runde

Die meisten Menschen finden Organspende richtig und schrecken dennoch davor zurück. Es gibt ein tiefsitzendes Unbehagen, einen Organspende-Ausweis auszufüllen. Das rührt daher, dass man über den eigenen Tod auf eine sehr konkrete Weise nachdenken muss, und so genau weiß es keiner: Was ist der Tod?



Die Mediziner haben darum die Definition des Hirntods entwickelt. Nur hirntoten Spendern dürfen Organe entnommen werden.

Nun ist aber in den letzten Jahren, ausgelöst durch neue Forschungsergebnisse, unter Medizinern eine Debatte darüber entbrannt, wie tot eigentlich hirntote Menschen sind. So eindeutig ist das nicht. (Text zitiert nach Deutschlandfunk-Sendung „Wie tot muss ein Organspender sein?“ vom 19. September)

Referentin: Pfarrerin Charlotte Magin, ZDF Hauptredaktion Kultur und Wissenschaft, Mainz

**Dienstag, 14. Januar, 19:30 Uhr,** Melancthonhaus



Andrea Reichert, Mitarbeiterin im Kinderkaufhaus, freut sich über Spende statt Geschenk. Foto: Martina Böffert

**Was keiner wagt, das sollt ihr wagen  
was keiner sagt, das sagt heraus  
was keiner denkt, das wagt zu denken  
was keiner anfängt, das führt aus**

**Wenn keiner ja sagt, sagt doch ja  
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein  
wenn alle zweifeln, wagt zu glauben  
wenn alle mittun, steht allein**

**Wo alle loben, habt Bedenken  
wo alle spotten, spottet nicht  
wo alle geizen, wagt zu schenken  
wo alles dunkel ist, macht Licht**

Lothar Zenetti

Anzeige



# JAHRESLOSUNG 2014

Gott nahe zu sein  
ist mein Glück. (Psalm 73,28)

## Taufen



**September** Emilie Herrwerth • Lukas Sebastian Eufinger • Tatjana Kapp • Willy Kapp • Elias Fynn Spies • Leo Summers • Carlotta Steih • Hanna Flora Keppler

**Oktober** Julian Fredy Lukas • Lara Saphira Grübe

**Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist.** (Jeremia 17,7)

## Trauungen



**September** Mario Reinsch und Desiree Krück  
Johannes Maria Steinke und Vera Rautert

**Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.** (1. Johannes 4,16)

## Bestattungen



**September** Ursula Filsinger, geb. Sevenheck, 74 • Martin Hartmann, 71 • Elfriede Bettermann, geb. Baumgardt, 88

**Oktober** Helmut Steiner, 76 • Rudolf Hamann, 77 • Christian Huber, 82 • Hildegard Zarans, geb. Baumann 83 • Karl Kreher, 93

**Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.** (Offenbarung 22,13)

Anzeige



**SAFFERLING**  
BILDHAUER UND  
STEINMETZMEISTER

SEIT 1890



**CHELIUSSTRASSE 12**  
68167 MANNHEIM  
AM HAUPTFRIEDHOF  
TELEFON **0621-332829**

Anzeige

**B Ü H N**  
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall  
um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 | [www.bestattungsinstitut-buehn.de](http://www.bestattungsinstitut-buehn.de)

## MUSIK

- **Melanchthonkantorei**  
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Singkreis**  
Freitag, 18:00 Uhr  
Gemeinderaum Zellerstraße  
Alexander Klinkhardt
- **Popchor** 14 bis 35 Jahre  
Mittwoch, 17:30 bis 19:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Kinderchor** 9 bis 13 Jahre  
Montag, 16:30 bis 17:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Spatzenchor** 6 bis 9 Jahre  
Freitag, 15:00 bis 16:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Melanchthon-Flötengruppe**  
Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Bezirksflötenkreis**  
monatlich nach Vereinbarung  
Gemeinderaum Zellerstraße  
Helga Bolik, 33 55 93
- **Posaunenchor**  
Dienstag, 19:00 bis 20:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Katharina Stängle, 39 15 99 26
- **Jungbläser**  
Dienstag, 17:30 bis 18:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Katharina Stängle, 39 15 99 26
- **Trommelkurs für Grundschüler**  
Donnerstag, 17:15 bis 18:15 Uhr  
Diakoniekirche  
Vincenzo Petracca, 33 28 89



## GESELLSCHAFT &amp; UMWELT

- **Grüner Gockel**  
Umwelteam  
Hans-Friedrich Roth,  
0172-4 07 02 88
- **Mannheimer Dienstleistungs-Tauschring (MaDiTa)**  
Donnerstag, 17:00 bis 19:00 Uhr  
Ruth Groß, 0152-59 7035 75

## DIAKONIE

- **Café Plus – Café für Arbeitslose**  
Frühstück und Presse  
Montag bis Freitag,  
9:00 bis 13:00 Uhr,  
Diakoniekirche
- **Internet-Café für Arbeitslose**  
Montag bis Freitag,  
10:00 bis 14:00 Uhr,  
Diakoniekirche
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**  
zweiter Dienstag im Monat,  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Melanchthonhaus
- **Mark & Pfennig**  
günstiger Verkauf von Backwaren,  
Obst und Gemüse, Donnerstag,  
vormittags,  
Diakoniekirche



## KINDER UND JUGEND

- **Krabbelgruppe**  
für Mütter & Väter mit Kleinkindern  
Mittwoch, 10:00 bis 11:30 Uhr  
Melanchthonhaus, Spiegelsaal  
Dorothee Knapp, 3 48 88
- **Teamer-Treff**  
monatlich nach Vereinbarung  
unter der Melanchthonkirche  
Vincenzo Petracca, 33 28 89

## KULTURELLES

- **Theatergruppe Melanthalia**  
Cornelia Köhn, 9 78 50 63

Weitere Informationen  
finden Sie

auf unserer Website

[www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de)

## BEGEGNUNG

- **Frauenkreis**  
erster Dienstag im Monat  
19:30 bis 21:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Gesine v. Kloeden, 33 28 89
- **Männerstammtisch**  
letzter Dienstag im Monat  
ab 19:00 Uhr, Uhland  
Lange Rötterstraße 10  
Rolf Rebe, 41 15 93
- **Seniorenkreis**  
Mittwoch, alle 14 Tage  
15:00 bis 17:00 Uhr  
Gemeinderaum Zellerstraße  
Ursula Schindler, 3 53 59
- **Seniorenkreis**  
Donnerstag, 14:00 bis 15:30 Uhr  
Diakoniekirche  
Gesine v. Kloeden, 33 28 89
- **Religiöser Gesprächskreis**  
erster und dritter Dienstag im  
Monat, 17:00 bis 19:00 Uhr  
Diakoniekirche  
Vincenzo Petracca, 33 28 89
- **Ikebanakurs**  
letzter Donnerstag im Monat  
16:00 bis 18:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Kuniko Schäfer-Eguchi, 15 51 02



## AKTIV UND FIT

- **Gymnastik**  
Donnerstag, 9:00 bis 10:00  
Gemeinderaum Zellerstraße  
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Seniorengymnastik**  
Donnerstag, 9:00 und 10:15 Uhr  
Melanchthonhaus  
Sabine Schwarz, 85 33 74
- **'s Melanchthon-Wandergrüpple**  
monatlich nach Vereinbarung  
Edgar Ratzel, 37 88 15
- **Tanzgruppe für Ältere**  
Donnerstag, 16:30 bis 18:00 Uhr  
Melanchthonhaus, Spiegelsaal  
Isolde Frey, 3 09 85 76

**PFARRAMT**

Lange Rötterstraße 39  
 Tel. 33 28 89, Fax 33 28 58  
 neckarstadt@ekma.de  
 www.neckarstadtgemeinde.de  
 Bankverbindung:  
 Konto-Nr. 302 909 76, BLZ 670 505 05  
 (Sparkasse Rhein Neckar Nord)

**Sekretariat**

Birgit Fritz, Eveline Reiter  
 Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 Uhr  
 Mo bis Fr 14:00 bis 16:00 Uhr (Di bis 17:00 Uhr)

**Pfarrerinnen und Pfarrer**

(Kontakt über Pfarramt)  
 Pfarrerin Gesine von Kloeden  
 Pfarrerin Judith Natho  
 Pfarrer Vincenzo Petracca

**Kantorin**

Christiane Brasse-Nothdurft  
 Lange Rötterstraße 39  
 Tel. 3 43 11, Fax 3 36 17 89  
 christiane.bn@ekma.de  
 www.musikanmelanchthon.de

**Diakoninnen**

Martina Böffert, Lutherstraße 2  
 Tel. 97 60 46 92, Fax 97 60 46 95  
 boeffert@diakonie-mannheim.de  
 Rahel Römer, rahelroemer@ekma.de

**Hausmeisterin/Kirchendienerin:**

an Luther: Erika Schwind,  
 Tel. 0173-3 43 37 60 (Di bis So)

**KINDERTAGESSTÄTTEN****Kindertagesstätte Am Brunnengarten**

Leiter: Andreas Elfner (Krümelchen)  
 Am Brunnengarten 3  
 Tel. 30 13 00, Fax 3 06 84 47  
 kita.ambrunnengarten@ekma.de

**Kindergarten Melanchthon**

Leiterin: Heike Heilmann  
 Melanchthonweg 6-8  
 Tel. 3 66 47, Fax 1 80 34 45  
 kita.melanchthon@ekma.de  
 www.ekma.de/melanchthonkindergarten

**Kindertagesstätte Käfertaler Straße**

Leiterin: Eleni Kiprizli (Panama)  
 Käfertaler Straße 187  
 Tel. 3 45 70, Fax 1 80 33 49  
 kita.kaefertalerstr@ekma.de

**Telefonseelsorge**

Tag und Nacht erreichbar unter den  
 gebührenfreien Notrufnummern  
 0800-1 11 01 11 und 0800-1 11 02 22  
 oder www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

**BERATUNG • DIAKONIEKIRCHE****Kinderkaufhaus Plus**

Mittwoch, 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Donnerstag, 9:00 bis 13:00 Uhr  
 Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr  
 Andrea Reichert, Tel. 46 27 52 70  
 kinderkaufhaus@diakonie-mannheim.de  
 Lutherstraße 4

**Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)**

Rechts- und Sozialberatung für Arbeitslose  
 nach Vereinbarung, kostenlos  
 Yvonne Galler, Stefan Schliephake  
 Lutherstraße 2, Tel. 97 60 46 93  
 maz@ekma.de  
 www.arbeitslosentreff-mannheim.de

**Mietrechtliche Beratung**

nach Vereinbarung, kostenlos  
 Alexander Sauer, Rechtsanwalt  
 Lutherstraße 2, Tel. 97 60 46 93

**Suchtberatung des Diakonischen Werkes**

Donnerstag, 9:00 bis 12:00 Uhr, kostenlos  
 Rüdiger Dunst, Tel. 97 60 46 93  
 Lutherstraße 4

**Aufwind Mannheim**

Soziale Einrichtung gegen Kinderarmut  
 Stefan Semel, Tel. 3 18 84 20  
 Lutherstraße 4, OG  
 www.aufwind-mannheim.de

**KIRCHEN UND VERANSTALTUNGSORTE**

Diakoniekirche: Lutherkirche: Lutherstraße 2  
 Gemeindehaus: Lutherstraße 4

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39  
 Melanchthonhaus: Lange Rötterstraße 31

Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried  
 im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a

Herzogenriedsaal: Am Brunnengarten 3



Quelle: www.gemeindebrief.de

# Wasserströme in der Wüste

## Der Weltgebetstag kommt 2014 aus Ägypten

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen; er nahm seinen Ursprung bereits 1927. Seit 1947 wird er regelmäßig auch in Deutschland am ersten Freitag im März gefeiert. Ebenso wie in 170 anderen Ländern feiern Frauen, Männer und Kinder den gleichen Gottesdienst, dessen Liturgie jeweils Frauen eines Landes für alle vorbereitet haben. Nationale Komitees sorgen für Übersetzung und weitere Landesinformation.

Ziel des Weltgebetstages ist „Informiert beten – betend handeln“, das heißt: aufeinander zugehen, auch wenn wir unterschiedlichen Konfessionen und Nationen angehören, gemeinsam beten und gemeinsam füreinander eintreten, Lebenssituationen von Frauen in anderen Ländern kennenlernen und uns dadurch besser verstehen, weltweite Solidarität zeigen, indem wir mit den Kollektengeldern Frauenprojekte weltweit unterstützen.

So kam die Gottesdienstordnung bisher von Frauen aus Kamerun, Malaysia, Chile, Panama, Polen, Papua-Neuguinea und vielen Ländern mehr und kommt im März 2014 aus Ägypten. Das Besondere ist, dass jeweils Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ökumenisch zusammenarbeiten. So sind für 2014 christliche Frauen aus der koptisch-orthodoxen, römisch-katholischen, koptisch-katholischen, koptisch-evangelischen sowie anglikanischen Kirche in Ägypten bei der Erstellung

der Gottesdienstordnung beteiligt gewesen.

Im Vorfeld des Gottesdienstes beschäftigen wir uns auch hier in Deutschland intensiv mit dem jeweiligen Land und informieren uns über die Situation der Menschen dort. Auch in den Gottes-

einen ist Wasser eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick.

Heike Archut

Vortrag und Informationen über Ägypten: Brigitte Brugger von der Fairhandels-gesellschaft Feluka, die Kunsthandwerk und Textilien aus Ägypten vertreibt, berichtet uns aus erster Hand von der Situation der Frauen im Land. Durch ihre regelmäßigen Kontakte und Produzentenbesuche im Land kann sie uns einen tiefen und interessanten Einblick vermitteln.

**Donnerstag, 30. Januar,** 19:30 Uhr, Melanchthonhaus

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, **Freitag, 7. März,** 19:00 Uhr, Melanchthonkirche

**Samstag, 8. März** 17:00 Uhr bis **Sonntag, 9. März,** 10:30 Uhr Kinderkirchennacht: Reiseziel Ägypten



Titelbild zum Weltgebetstag 2014 „Wasserströme in der Wüste“  
Souad Abdelrasoul/Ägypten © WGT e.V.

dienst fließen diese Informationen ein; im Anschluss essen wir gemeinsam landesübliche Speisen.

„Wasserströme in der Wüste“ (Jesaja 41,18ff) ist das Thema des Gottesdienstes 2014 – sowohl symbolisch als auch ganz real. Zum